

Liebe Schulgemeinde,

den Start an meiner neuen Schule habe ich mir ursprünglich ganz anders vorgestellt, aber die aktuelle Zeit bringt besondere Umstände mit sich und so unterrichte ich ab dem 2. Halbjahr am Anton die Fächer Latein und Geschichte zunächst digital und auf Distanz. Meine Vorfreude ist dadurch aber kein bisschen geringer! Nach sechs Schuljahren als Lehrkraft in Xanten und zuletzt einigen Monaten in Elternzeit verbunden mit einem Umzug zurück ins Münsterland freue ich mich nun auf die Zusammenarbeit mit euch und Ihnen.

Den Fächern Latein und Geschichte eilt gerne ein ganz besonderer Ruf voraus... Dabei kann es aber durchaus spannend sein, in die Vergangenheit einzutauchen und zu verstehen, warum Dinge heute so sind, wie sie sind. Dabei fasziniert mich insbesondere, wie Menschen in der Vergangenheit, beispielsweise im Alten Rom, gelebt haben und wie deren Alltag aussah. Häufig ist man aber überrascht, dass sich das in vielen Aspekten gar nicht so stark von unserem heutigen Leben unterscheidet. Um sich das bewusst machen zu können, haben wir inzwischen digitale Möglichkeiten, die uns gefühlt eine Reise in vergangene Zeiten vornehmen lassen. Zu meinem Verständnis von zeitgemäßem Unterricht gehört es, auch auf all diese Möglichkeiten zurückzugreifen und ihnen einen entsprechenden Raum zu geben. Schließlich werdet ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, in einer Zeit groß, die digitaler denn je ist - also sollte auch Schule an den Stellen, wo es euch beim Lernen unterstützen kann, davor nicht haltmachen. Dass sich das Anton in dieser Hinsicht mit riesigem Einsatz aller Beteiligten und der dazugehörigen Motivation auf den Weg gemacht hat, ist mir sofort aufgefallen. Mein erster Eindruck hätte nicht besser sein können! Deshalb freue ich mich nun auf die ersten Videokonferenzen mit euch und Ihnen, aber noch viel mehr freue ich mich darauf, die gesamte Schulgemeinde hoffentlich sehr bald auch vor Ort am Anton kennenlernen zu dürfen.



Herzliche Grüße

Jan Joest